I.N. 214805

SBZ 31/7/15

Städt. Bibl.
zur Kriegssammlung

Eure Exzellenz!

Hochgeehrter Herr Bürgermeister!

Mit inniger Freude und aufrichtiger herzlichster Dankbarkeit habe ich das mir auf dem Felde nachgesendete Glückwunschschreiben Eurer Exzellenz erhalten.

So groß meine freudige Genugtuung über die mir gewordene A. h. Auszeichnung ist, so tief und unauslöschlich eingegraben für mein ganzes Leben bleibt in meinem Herzen die Bewunderung für den Heroismus der braven Offiziere und Mannschaft des tapferen Landwehrinfanterieregiments Wien Nr: 1. diesen gebührt Lob und Dank und in diesem Sinne fasse ich freudigen Herzens die A. h. Entschließung auf, mit der mir die Ordensauszeichnung verliehen wurde.

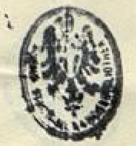
Man muß sie gesehen haben, diese braven Männer, die in stummer Pflichterfüllung rastlos ihr Letztes geben, wie schön und selbstverständlich sie zu sterben wissen. Immer und immer wieder im heißesten Kampfe stellen sie überall wie auch jetzt in den Karpathen ihren Mann, die vom ausgezeichneten Wiener 1. Regiment. Ich gehe voraussichtlich in kurzer Zeit wieder zur Front zu meinen braven Leuten, nicht ohne vorher Euer Exzellenz persönlich meine Hochverehrung zu bezeigen.

Mit der Bitte, meinen und des Regimentes wärmsten Dank für die auch alle ehrenden Glückwünsche Euer Exzellenz wohlwollend gütigst entgegennehmen zu wollen, verharrt in ausgezeichnetster Hochachtung

Euer Exzellenz

Wien, am 26. März 1915.

ergebenster

Friedrich Sitterlich
L. I. R. 1. Oblt.

LANDESBIBLIOTHEK